
INVESTITION VON 620 MILLIONEN EURO AM STANDORT CLÉON

RENAULT GROUP NIMMT FERTIGUNG FÜR NEUEN ELEKTROMOTOR IN BETRIEB

Die Renault Group hat mit der Einweihung der neuen Fertigung für den Elektromotor „ePT-160kW“ am Standort Cléon einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Elektrifizierung ihrer Modellpalette gemacht. Die Unternehmensgruppe hat seit 2018 insgesamt 620 Millionen Euro in das Werk im Norden Frankreichs investiert, um hier in grossem Massstab Elektro- und Hybridantriebe für seine Konzernmarken herzustellen. Als Kompetenzzentrum für den Bau rein elektrischer Hochleistungskomponenten wird das Werk ab 2024 eine Produktionskapazität von mehr als einer Million Motoren pro Jahr aufweisen, darunter 500'000 Elektroaggregate und 510'000 Hybridantriebe.

Mit der Investition in den Standort Cléon bekräftigt die Renault Group ihre Absicht, ihre Aktivitäten entlang der elektrischen Wertschöpfungskette langfristig in Frankreich zu verankern und die Marke Renault bis 2030 in Europa komplett auf Elektrofahrzeuge umzustellen.

Hierzu **Jose Vicente de los Mozos, Industrial Director der Renault Group**: „Das im Herzen des industriellen Ökosystems der Renault Group gelegene Werk Cléon ist das grösste Produktionszentrum für Elektromotoren in Frankreich. Die Fertigung des neuen Elektroaggregats für den Renault Megane E-Tech Electric markiert eine wichtige Etappe in der elektrischen Antriebsstrategie der Renault Group. Ein weiterer, gemeinsam mit Valeo entwickelter Elektromotor wird künftig ebenfalls in Cléon montiert, womit die Renault Group ihr Engagement für den Standort und ihren Willen, ihre Aktivitäten in Frankreich zu konzentrieren, unterstreicht.“

HOCHMODERNER ANTRIEB FÜR DEN MEGANE E-TECH ELECTRIC

Der in Cléon gefertigte neue Elektromotor mit 160 kW/218 PS ist eine Gemeinschaftsentwicklung der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi und kommt unter anderem im neuen Megane E-Tech Electric (Stromverbrauch kombiniert: 16,1-15,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) zum Einsatz. Bei dem E-Aggregat der neuesten Generation handelt es sich um einen fremderregten Drehstrom-Synchronmotor, eine Bauart, welche die Renault Group seit dem Start ihrer Elektrooffensive vor zehn Jahren favorisiert. Vorteile sind die grosse Leistungsbandbreite und die höhere Effizienz als bei Permanentmagnetmotoren. Ausserdem benötigen fremderregte Motoren keine Seltenerdmetalle für Magneten, was die Umweltbelastung in der Produktion reduziert und die Produktionskosten senkt. Der neue Motor ist kompakter und leichter als sein Pendant im Elektrobestseller Zoe E-Tech Electric (Stromverbrauch kombiniert: 17,7–17,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) und entwickelt mehr Leistung sowie ein höheres Drehmoment (300 Nm), das sofort zur Verfügung steht.

EIN AUF ELEKTROMOTOREN SPEZIALISIERTER STANDORT

Für die Produktion des „ePT-160kW“-Motors modernisierte die Renault Group den Standort Cléon auf einer Fläche von rund 8'000 Quadratmetern von Grund auf. Die neue Fertigung umfasst vier Montagelinien und zwei Wickellinien mit einer Produktionskapazität von 120'000 Motoren pro Jahr. Dank ihrer flexiblen Auslegung lässt sich diese auf 240'000 Motoren pro Jahr steigern.

Seit 2015 produziert das Werk bereits die elektrischen Antriebsstränge für Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric (Stromverbrauch kombiniert: 16,3–16,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km)¹, Kangoo E-Tech Electric (Stromverbrauch kombiniert: 18,6–17,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)¹ und Master E-Tech Electric (Stromverbrauch kombiniert: 39,5–29,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)¹. Ab 2024 wird die Produktion um den Motor ePT-100kW für den neuen Renault 5 ausgeweitet, gefolgt von einem neuen 200-kW (272-PS)-Elektromotor, der ebenfalls ohne seltene Erden auskommt und in Zusammenarbeit mit Valeo und Valeo Siemens eAutomotive entwickelt wurde.

Um die Transformation hin zur Elektromobilität zu beschleunigen, hat die Renault Group eine Qualifizierungsoffensive für die neuen Elektroberufe gestartet und auf dem Werksgelände in Cléon mit der E-Mobility Academy eine einzigartige Ausbildungsstätte eingerichtet. Die Ausbildung der Mitarbeiter geht einher mit der Ankündigung, 100 neue Mitarbeiter einzustellen, um die Umstellung des Standorts auf Elektroantrieb im Rahmen des Plans Renouveau France 2025 zu unterstützen.

DER STANDORT CLÉON IN ZAHLEN

- 98 Millionen produzierte Motoren und Getriebe seit Inbetriebnahme im Jahr 1958
- 620 Millionen Euro Investitionen seit 2018 in die Produktion von Elektromotoren und Hybridkomponenten
- 3'228 Beschäftigte
- 100 Neueinstellungen im Jahr 2022 angekündigt!

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170'000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Strasse und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2021 wurden mehr als 19'850 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Hybrid-Versionen von Arkana, Mégane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile 193 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 213 Standorten anbieten.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Medienseite](#).